

Beschäftigungswirkungen der Arbeitsumverteilung sowie des ökologischen und sozialen Umbaus

Die Grünen haben ihre programmatischen Abhilfenvorschläge folgendermaßen quantifiziert:

Tabelle 1: Beschäftigungswirkungen und Kosten der Arbeitsumverteilung

Maßnahmen	Annahmen ¹⁾	Tsd. Beschäftigte ²⁾	Belastung (+) Entlastung (-) Mrd. öffentl. Haushalte ³⁾	Bemerkungen
Wochenarbeitszeitverkürzung	35-Std.-Woche	1000 (500)	- 28,0	
Überstundenabbau	Beschäftigungsäquivalent 950 000 Vollarbeitspl.	200 (100)	- 5,6	Ein Drittel des 1985 bestehenden Überstundenvolumens wird als Mindestsockel vorausgesetzt
Monatlicher Verfügungstag (1. Stufe)	30% der Beschäftigten je 6 Tage	50 (25)	- 1,4	
Langzeitfreistellung (bis 6 Monate in 6 Jahren)	1% der Beschäftigten	35 (15)	- 1,0 + 2,2	Dem positiven Beschäftigungseffekt mit Entlastung der BA stehen Ausfälle bei Steuer/Sozialabgaben gegenüber.
Elternfreistellung	Jährliche Inanspruchnahme durch 110 000 Berechtigte	55 (25)	- 1,5	Zu den Belastungen der öffentlichen Haushalte s. Teil Kinderlastenausgleich.
Freistellung zur privaten Krankenpflege	1% der Beschäftigten	70 (30)	- 2,0 + 4,3	Einnahmeausfälle bei Steuern und Sozialabgaben, Lohnfortzahlung bis zu 5 Tage
Neuartige Muster der Teilzeitarbeit	Umwandlung von 1,5 Mio. Vollzeitstellen in Dreiviertelstellen	165 (85)	- 4,6	Dreiviertelstellen
Umschulung, Fortbildung	600 000/Jahr Dauer ½ Jahr	50 (25)	+ 1,0	Zusätzliche Maßnahmen der BA teilweise nebenberuflich
Umlagefinanzierung	10 000 DM/Lehrstelle	70 (30)	-	Einführung einer Ausbildungsabgabe zur Finanzierung zusätzlicher Lehrstellen
Summe:		1695 (835)	-36,6	

Anmerkungen:

- 1) Die Hälfte des rechnerischen Beschäftigungseffekts von Arbeitszeitverkürzungen wird durch die Produktivitätswirkung kompensiert.
- 2) Der Abbau der Arbeitslosigkeit umfaßt zu zwei Dritteln die offene Arbeitslosigkeit und zu einem Drittel die „Stille Reserve“ des Arbeitsmarktes, d. h. die verdeckte Arbeitslosigkeit; letztere wird in Klammern angegeben.
- 3) Diese durch den Abbau der Massenarbeitslosigkeit entstehenden Einnahmeüberschüsse sind im Finanzierungsmodell für den ökologischen und sozialen Umbau ausdrücklich nicht enthalten; wir wollten eine wechselseitige Abhängigkeit von Fortschritten bei Arbeitsumverteilung und Umbau i.e.S. vermeiden. Zur Verwendung von Überschüssen bei der Bundesanstalt für Arbeit bieten sich Leistungsverbesserungen und Beitragssenkungen an.

Unter der Annahme, daß die mittelfristig gültigen Manteltarifverträge zur Arbeitszeit nicht gekündigt werden, ist innerhalb der nächsten vier Jahre lediglich eine Verkürzung der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit auf 37 Stunden möglich; dies führt zu einer Zunahme der Beschäftigung um 900 000 und zu einem Abbau der registrierten Arbeitslosigkeit um 600 000, der verdeckten Arbeitslosigkeit um 300 000.

Der Gesamt-Beschäftigungseffekt der Arbeitsumverteilung sinkt damit von 2,5 auf 1,9 Mio.; die Entlastungswirkung für die öffentlichen Haushalte verringert sich auf 25,4 Mrd. DM.

Tabelle 2: Beschäftigungswirkungen des ökologischen und sozialen Umbaus (ohne Wirkungen von Arbeitszeitverkürzung und Einkommensumverteilung)

a) ökologischer Umbau

Bereich	Beschäftigungswirkungen	Erläuterungen
Luft Wasser Boden	79 000	Kläranlagenbau, Leitungsnetz-Sanierung, betriebliche Umstellung auf schadstoffarme Technologien, Kanalisation
Landwirtschaft und Ernährung	43 000	Sicherung der klein- und mittelbäuerlichen Betriebe, Umstellung auf ökologischen Landbau, Landwirtschaftspflege, Wegfall von Arbeitsplätzen bei Flurbereinigung, Chemisierung/Technisierung
Stadtentwicklung	70 000	Ökologische Stadtsanierung, Mietermodernisierung
Verkehr	21 000	Verkehrsberuhigung, Öffentlicher Personennahverkehr, DB-Investitionen, Wegfall von Arbeitsplätzen beim Fern- und Gemeindestraßenbau, Kanal- und Flughafenbau
Abfall	88 000	Altlastensanierung, abfallwirtschaftliche Infrastruktur, Technologien zur Abfallvermeidung und -verminderung

b) *struktureller Umbau*

Bereich	Beschäftigungswirkungen	Erläuterungen
Rüstung	-210 000	Wegfall von Arbeitsplätzen durch drastischen Rückgang der Staatsnachfrage und der Exportmöglichkeiten; Bundeswehr-Personalreduzierung; Umschulungs- und Qualifizierungsprogramme für betroffene Arbeitnehmer
Regionale Entwicklungsfonds, Selbstverwaltungswirtschaft	80 000	Initiierung einer eigenständigen Regionalentwicklung. Sicherung selbstverwalteter Betriebe; verbesserte Chancen für Übernahmebetriebe
Brutto-Beschäftigung	-130 000	Bruttoeffekt ohne Berücksichtigung von Beschäftigungsalternativen; siehe unten d)

 c) *sozialer Umbau*

Bereich	Beschäftigungswirkungen	Erläuterungen
Gesundheit und Pflege	170 000	Ausbau der häuslichen Pflege; Stellen im Krankenhaus; Wegfall von Arbeitsplätzen in der Pharmaindustrie (Pharmaberater)

d) Berücksichtigung von Finanzierungsbeschränkungen

Zusätzliche Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden, Sozialversicherungen, privaten Haushalten und Unternehmen für den ökologischen und sozialen Umbau erfordern Einsparungen in anderen Bereichen, soweit nicht das Wachstum des Sozialprodukts zur Finanzierung zusätzlicher Ausgaben dient. Im hier zugrundeliegenden Rechenmodell kann bei einer Produktionsausweitung von 20-30 Mrd. DM eine indirekte Verringerung der Beschäftigung durch Einsparungen in Höhe von 280 000 unterstellt werden, so daß sich (einschließlich der üblicherweise unterstellten sekundären Nachfragewirkungen) ein positiver Beschäftigungssaldo von 300 000 ergibt.

Nach: Umbau der Industriegesellschaft. Schritte zur Überwindung von Erwerbslosigkeit, Armut und Umweltzerstörung, Nürnberg, September 1986